

17.07.2025 - 06:00 Uhr

Gemeinsames Glasfasernetz (FTTH) in Davos

Bern (ots) -

Swiss FibreCo AG und Swisscom (Schweiz) AG beabsichtigen unter Mitwirkung der EWD Elektrizitätswerk Davos AG die nahezu flächendeckende Erschliessung der Gemeinde Davos mit Glasfaser. Darauf einigten sich die Partner in einem verbindlichen Vorvertrag. Die Bauarbeiten sind bereits gestartet und sollen bis Ende 2028 abgeschlossen sein.

Ultraschnelles Internet bis voraussichtlich 2028

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes unter diesem Vorvertrag wird die Bevölkerung in der Gemeinde Davos von ultraschnellem Internet profitieren können. Auch die EWD AG wird die Möglichkeit erhalten, ihre mess- netz- und energiewirtschaftlichen Herausforderungen auf Basis einer zukunftsorientierten und leistungsfähigen Infrastruktur zu bewerkstelligen und in Zukunft weitere Dienste im Bereich Netz und Energie zu erbringen.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das gemeinsame Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentümerschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag von Swisscom unterzeichnen. Mit der Unterzeichnung erlaubt der Eigentümer, die Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen. Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag geht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz hervor.

Glasfasernetz wird offen für weitere Dienstanbieter

Mit der gemeinsamen Realisierung des Glasfasernetzes in Davos durch Swiss FibreCo und Swisscom können Baukosten optimiert, Strom eingespart und Synergieeffekte genutzt werden. Der Ausbau beruht auf dem Prinzip von offenen Netzen, wodurch anschliessend alle interessierten Telekommunikationsanbieter ihre Dienstleistungen anbieten können.

Über den Glasfaserausbau bei Swisscom

Swisscom investiert jährlich rund 1,7 Mrd. CHF in den Ausbau und Unterhalt ihrer ICT-Infrastruktur. Bis Ende 2035 will das Unternehmen die schweizweite Glasfaserabdeckung auf mindestens 90 Prozent erhöhen. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbau plant Swisscom zudem, das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz gibt es unter: www.swisscom.ch/netzausbau.

Swiss FibreCo AG

Die Swiss FibreCo AG ist eine Tochtergesellschaft der Swiss Fibre Net AG (SFN) und investiert in den Ausbau von Open-Access-Glasfasernetzen in der Schweiz. Ziel ist es, eine flächendeckende, leistungsfähige und nachhaltige Glasfaserinfrastruktur bereitzustellen.

Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger und Kabelnetzbetreiber in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Netzpartner zum grossflächigen, homogenen und offenen "Swiss Fibre Net" und bietet dieses diskriminierungsfrei national tätigen Telekomanbieter zur Nutzung an. Damit ist die Swiss Fibre Net AG Garantin für den Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt.

Pressekontakt:

Medienkontakt

Andreas Waber, CEO Swiss Fibre Net AG

E-Mail: andreas.waber@swissfibrenet.ch

Telefon: +41 79 668 90 78

Medienanfragen Swisscom:
E-Mail: medien.netz@swisscom.com
Telefon: +41 44 266 67 13

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100082423/100933494> abgerufen werden.